



Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



WAS IMMER DA KOMMT

www.kirche-in-horst.de

August / September 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

den Titel dieses Heftes werden Sie auf unterschiedliche Weise lesen. „Was immer da kommt“ drückt die große Unsicherheit aus, die sich bei vielen von uns in der Seele breitgemacht hat. Ungewissheit, was wird mit der vakanten Pfarrstelle in unserer Gemeinde, aber auch Verzagtheit im Hinblick auf die politische und gesellschaftliche Lage in Europa, eigentlich in der ganzen Welt, prägt vielleicht auch bei Ihnen zur Zeit das Denken und Fühlen.

In Gesprächen mit Jugendlichen und Erwachsenen ergibt sich ein unterschiedliches Bild. Die Älteren unter uns sind eher in Sorge in Bezug auf die Klimaveränderungen, die Zunahme an Ungleichheit in der Gesellschaft und die damit verbundene Gewaltentladung. „Wie wird es den Kindern und Enkelkindern später einmal gehen?“ Diesen Satz hört man zur Zeit oft.

Die Jüngeren sehen einiges genauso, aber ihre Zukunft erscheint ihnen positiver, da viele Ausbildungsplätze unbesetzt sind und die Berufschancen für sie gar nicht schlecht aussehen. Es gibt die Verzweifelten, aber auch die Hoffnungsvollen. Neben der Ungewissheit steht auch die Zuversicht, die Hoffnung, dass Probleme eine gute Wendung nehmen.

Sie halten ein Mitteilungsblatt einer christlichen Gemeinschaft in den Händen, einer Gemeinschaft, die ebenso mit Sorge, wie auch mit Hoffnung in die Zukunft blickt. Aber: die gute Botschaft, das Evangelium, gibt uns Kraft und Vertrauen, dass wir die anstehenden Probleme zu einem guten Ausgang führen können. Natürlich sind wir nicht so blauäugig, alles schnell und auf einmal zu bewältigen. Und seien wir ehrlich: oft genug nagen Zweifel an unserem Willen.

Aus dem Matthäusevangelium stammt der mut- und kraftspendende Satz: „Darum sorgt nicht für den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen.“

Und wenn hier steht: „Bleiben Sie zuversichtlich!“ So meint dies auch, dass Sie sich die Sicht auf eine positive Zukunft nicht zustellen lassen! Eine gute, kraftvolle Zeit wünscht Ihnen das Redaktionsteam vom „blickpunkt“

Ulli Wörpel

Inhalt

angedacht

3 Was immer da kommt

jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 Erntegaben gesucht!

5 Adventsmarkt 2023?

5 MEGA-Mittagstisch

aktuelles

6 Vakanzvertretung

6 Suche nach Pastor/in

7 Kirchenvorsteher/innen gesucht

7 Verabschiedung von Meret Köhne

gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste August/September

9 Veranstaltungen

9 Konfirmandenunterricht

titel

10 Wenn ich an die Zukunft denke...

11 "Freude"

junge gemeinde

12 Krippe - Tag der offenen Tür

12 Sommerfest der "Waldlinge"

12 Die "Waldlinge" sagen Danke!

kinderseite

13 Sommer

freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage im August/September

kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Weinfest



WAS IMMER DA KOMMT

Die Wellen schlagen ins Boot. Der Wind nimmt zu. Das Segel zerfetzt. Die Mannschaft gerät in Panik. Sie ahnt: für solch einen Sturm ist das Boot nicht gebaut. Ob sie noch den sicheren Hafen erreichen kann?

Nein, kein Bericht von der letzten Männersegefreizeit, sondern eine Geschichte aus dem Neuen Testament. Wer sie kennt weiß auch: Da ist einer mit im Boot, der kann mehr. Der kann auch mit diesem Sturm umgehen. Es gibt Rettung. Das Boot geht nicht unter. Gott sei Dank.

Wenn ich die Nachrichten höre oder mir die Tagesschau ansehe, denke ich: Der Sturm nimmt zu. Ein Krieg tobt im Osten Europas und nimmt ganz Europa in seinen Bann. Das Klima wird extremer und es ist fraglich, ob die Klimaziele erreicht werden können. Kitas, Schulen, Krankenhäuser können nicht wie gewohnt arbeiten, weil das Personal fehlt. Und in der Kirche? Die Mitgliederzahl schrumpft dramatisch. In Gottesdiensten sitzen manchmal nur noch fünf Personen, auch bei uns. Viele Ehrenamtliche sind am Rand ihrer Kräfte, andere überlegen wegen ausufernder bürokratischer Vorschriften ihr Engagement einzustellen. Immer weniger junge Menschen wollen Pastorin oder Pastor werden, und dann „nur noch“ in einer Gemeinde arbeiten schon gar nicht. Die einen kämpfen mit dem Mut der Verzweiflung. Andere sagen

„Augen zu und durch“. Noch andere üben sich im Schönreden.

Untergangsstimmung? Mir hilft es wenig, wenn ich im Alten Testament lese „Alles hat seine Zeit“ (Prediger 3. Kapitel). Natürlich stimmt das, so sieht die Realität aus. Es gibt Zeiten des Aufbaus und Zeiten des Abbaus. Aber wer baut schon gerne ab?

Da helfen mir viel mehr die Geschichten aus dem Neuen Testament, in denen von Jesus Christus erzählt wird. Der Sturm führt nicht in den Untergang. Der Gelähmte wird aufgefordert: „Steh auf, nimm deine Trage und geh!“; und er geht. Der Verachtete fühlt sich endlich gesehen und ändert sein Leben. Diese und viele andere Geschichten zeigen: Gott will nicht, dass wir untergehen oder wie gelähmt da liegen und fatalistisch alles auf uns zukommen lassen. Wo Menschen nur Mauern sehen, öffnen sich neue Wege.

Christlicher Glaube als eine Kraftquelle, aus der wir schöpfen können. Eine Ressource, die uns Hoffnung und Energie gibt. Wir können die Ärmel aufkrepeln und hoffnungsvoll nach vorne schauen, auch dann, wenn die Aussichten eher düster sind.

Wolfgang Dressel



Pastor i.R.
Wolfgang Dressel

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

EINLADUNG ZUM FRAUEN-CAFÉ



**Dienstag, den 08. August
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus**

Bei dem Treffen geht es um das Thema
„Loslassen“

In vielen Situationen des Lebens geht es darum; wie, wann und warum kann oder muss ich loslassen. Mit verschiedenen Texten und eigenen Erfahrungen wollen wir das Thema beleuchten.

Referentin ist Renate Detlefsen

**Donnerstag, den 21. September
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus**

Frau Gisela Köbberling vom Gustav-Adolf-Werk wird über **Land und Leute in Kuba** sprechen und die sozialen Projekte der evangelischen Kirchen vorstellen.

Das Frauen - Café ist kein geschlossener Kreis, herzliche Einladung an alle Frauen.

UNSER MÄNNERKREIS IM SEPTEMBER

Am Mittwoch, den 13. September findet das nächste Treffen des Männerkreises statt. Vorgesehen war eine Radtour nach Otternhagen. Da einige Männer mit dieser Fortbewegung aus gesundheitlichen Gründen Probleme haben, wird noch nach einem alternativen Programm gesucht. Wie immer werde ich die Männer, die auf meiner Mail-Liste stehen, ca. eine Woche vorher anschreiben. Wer regelmäßig zu den Veranstaltungen des Männerkreises eingeladen bzw. per mail erinnert werden möchte, kann seine mailadresse schicken an ulr.woerpel@arcor.de. Sollte sich das Datum verschieben, wird auch das rechtzeitig mitgeteilt.



Ulli Wörpel

Nächste Segelfreizeit in Vorbereitung

Auch in 2024 wird es voraussichtlich eine Segelfreizeit für Männer geben, und zwar **vom 5. bis 10. Mai**. Auf einem alten holländischen Segelschiff unter professioneller Führung wird es in das dänische Inselmeer gehen. Kosten 600 bis 650 Euro incl. Verpflegung und An- und Abreise. Nachfragen bei Pastor i.R. Wolfgang Dressel per mail buw.dressel@gmx.de

ERNTGABEN GESUCHT !

Am Sonntag, den 1. Oktober um 10 Uhr feiern wir Erntedank mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche. Besonders festlich wird es, wenn wir den Altar schmücken mit vielen unterschiedlichen Erntegaben aus Feld und Garten. Wenn Sie Blumen, Kartoffeln, Maiskolben, Kürbisse, Äpfel, Birnen... beisteuern möchten, bringen Sie Ihre Spenden gerne **am Freitag vorher (29.9.) zwischen 10-18 Uhr oder am Samstag (30.9.) bis 14 Uhr** in der geöffneten Kirche im Eingangsbereich vorbei. Zuständig für die Spendensammlung ist unsere Küsterin Lisa Krobjinski. (05131-2590) Sprechen Sie sie gerne dazu an.





WIRD ES IN DIESEM JAHR WIEDER EINEN ADVENTSMARKT GEBEN?

Ja? oder Nein?

Jedes Jahr gab es in unserer Gemeinde wie selbstverständlich einen Adventsmarkt, bei dem man sich verwöhnen lassen konnte.

Um den Adventsmarkt aufrecht zu erhalten, sind Eigeninitiative, Einsatz und Ideen unverzichtbar. Wer ist bereit, die bisherigen Aktivitäten/Stände eigenverantwortlich zu organisieren?

Z.B.:

- Bratwurst
- Fischbrötchen
- Kaffee und Kuchen
- Waffeln
- Getränke, auch alkoholfreie (Glühweinstand ist bereits organisiert)
- Gestecke
- Flohmarkt
- Musikalische Begleitung
- u.v.m.



Verbindliche Zusagen, als ehrenamtlicher, sich selbst organisierender Standbetreiber mit Team bitte im Gemeindebüro bis zum 05.09.2023 melden!

Tel.: 05131/51853 oder Email: buero@kirche-in-horst.de

Der Erlös des Adventsmarkts geht wie jedes Jahr je zur Hälfte an Brot für die Welt und die eigene Gemeinde.

Wäre es nicht schön, wenn unsere Gemeinde das in diesem Jahr auch auf diesem Wege schafft?

MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR AUGUST UND SEPTEMBER immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

- 18.08. Bratwurst und Salatbuffet**
- 25.08. Hähnchenbrustfilet in Sahnesoße, Reis, Salat
Dessert: Eis**
- 01.09. Eier in Senfsoße, Salzkartoffeln, Rote Bete Salat,
Dessert : Grießbrei mit Pflaumen**
- 08.09. Hackbraten, Kartoffeln, Erbsen- und Möhrengemüse,
Dessert: Vanillepudding mit Fruchtsoße**
- 15.09. Nudeln mit verschiedenen Soßen, Salat
Dessert: Quarkspeise**
- 22.09. Gyros, Zaziki, Krautsalat, Brot
Dessert: Griechischer Joghurt**
- 29.09. Grillgemüse mit Reis, Tomatensoße
Dessert: Apfelspeise**

VAKANZVERTRETER FÜR HORST



Da die Pfarrstelle in Horst aufgrund fehlender Bewerber unbesetzt ist, hat die Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover auf Vorschlag von Superintendent Schmidt Pastor Andreas Ahnert als Vakanzvertreter bestellt. Ein Vakanzvertreter übernimmt für die Übergangszeit Gesamtverantwortung für die pfarramtliche Versorgung und ist kraft Amtes Mitglied im Kirchenvorstand. Einzelne Dienste – Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Amtshandlungen etc. – können auch auf Nebenvertreter übertragen werden. Hier stellt er sich vor:

Mein Name ist Andreas Ahnert. Ich bin in Hamburg geboren, in der Lüneburger Heide mit sechs Schwestern aufgewachsen und habe dann in Göttingen, Heidelberg und Edinburgh Theologie studiert. Meine erste Pfarrstelle hatte ich im Teufelsmoor bei Bremen. Nach sieben Jahren wurde ich von der Hannoverschen Lan-

deskirche beurlaubt und von der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) auf die Balearen entsandt, um auf den Inseln als Seelsorger für die Residenten und Urlauber da zu sein.

Nach der Rückkehr nach Deutschland habe ich die Pfarrstelle an der Andreaskirche in Hannover-Vinnhorst angetreten. Ich bin verheiratet, wir haben zwei erwachsene Kinder im Alter von 25 Jahren.

Ich interessiere mich sehr für Natur und Technik, insbesondere für die Vermehrung von Stauden und die Reparatur von Kaffeevollautomaten. Außerdem fotografiere und koche ich gern.

Die Mitglieder des Horster Kirchenvorstandes habe ich bereits bei einer Sitzung kennengelernt und es als Zeichen des Vertrauens empfunden, dass sie mich gleich zum KV-Vorsitzenden gewählt haben.

Ich freue mich nun darauf, auch die anderen Mitarbeiter und Mitglieder und Freunde der Horster Gemeinde kennenzulernen.

Pastor Andreas Ahnert

AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN PASTORIN/EINEM NEUEN PASTOR

Vielleicht fragen Sie sich, wie es nun weitergeht mit der unbesetzten Pfarrstelle. Bereits im Frühjahr, als klar wurde, dass Pastorin Köhne wechselt, hat der Kirchenvorstand zusammen mit Superintendent Karl Ludwig Schmidt eine Stellenausschreibung auf der Stellenbörse der Landeskirche Hannover sowie der Evangelischen Kirche in Deutschland im Internet veröffentlicht. Leider hat sich bisher niemand beworben.

Pastor Andreas Ahnert hat dankenswerterweise die Vertretung in der Vakanz-Zeit übernommen, das heißt er kümmert sich um die wichtigsten pfarramtlichen Angelegenheiten, wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Außerdem nimmt er an den Dienstbesprechungen teil und ist zusammen mit dem Kirchenvorstand für die Geschäftsführung der Kirchengemeinde zuständig. Die Gottesdienste gestalten in dieser Zeit verschiedene Lektor*innen,

Prädikant*innen und Ruheständler*innen aus Hannover, Garbsen und Umgebung.

Sobald eine Bewerbung bei der Landeskirche eingeht, wird der Superintendent und der Kirchenvorstand benachrichtigt und es folgt ein Bewerbungsgespräch.

Nach diesem Gespräch wählt der Kirchenvorstand den/die Kandidat*in. Ein paar Wochen später hält der/die Kandidat*in eine sogenannte Aufstellungspredigt in einem öffentlichen Gottesdienst. Im Anschluss daran kann die Gemeinde 7 Tage lang schriftlich Einspruch erheben, so sieht es das Stellenbesetzungsverfahren vor.

Das Problem liegt leider früher im Prozess. Auf der Suche nach Bewerber*innen können Sie unterstützen, indem Sie von unserer Kirchengemeinde berichten und Werbung machen für die Neubesetzung der Pfarrstelle. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



VERANTWORTUNG VOR ORT ÜBERNEHMEN – KIRCHE VERÄNDERN KIRCHENVORSTEHER/INNEN GESUCHT

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen wahrgenommen wird. Kirchenvorsteher/innen sind keine „Nickeköpfe“. Sie können

Raum schaffen für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung, können Kirche verändern.

Am 10. März 2024 sind Kirchenvorstandswahlen. Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am 1. Juni 2024, dem Beginn der Amtszeit, und die Kirchenmitgliedschaft. Nachfragen im Kirchenbüro oder beim derzeitigen Kirchenvorstand.

VERABSCHIEDUNG VON MERET KÖHNE AM 17. JUNI



GOTTESDIENSTE AUGUST/SEPTEMBER

06.08.2023	10.00	Sommerkirche Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche	Prädikant Jonas
13.08.2023		Kein Gottesdienst in Horst	
Sa 19.08.2023	9.00	Einschulung (Frielingen) Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Bannert (kath.) Prädikant Zinke (Anderten)
	10.00	Einschulung (Horst) Kollekte: Garbsener Tafel	Bannert (kath.) Prädikant Zinke
20.08.2023	18.00	Gottesdienst Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit	Lektorin Ortmann
27.08.2023	10:00	Gottesdienst Kollekte: Baumpflege	Prädikant Zinke
03.09.2023	10.00	Gottesdienst Kollekte: Diakonie als Rettungsanker	Lektorin Görth
10.09.2023	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastor Ahnert
17.09.2023	18.00	Gottesdienst Kollekte: Zukunft(s) gestalten - Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern	Lektorin Stock
24.09.2023	10.00	Gottesdienst Kollekte: Förderung kirchlicher Popularmusik, kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern	Prädikantin Zimmer (Herrenhausen)

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023



VERANSTALTUNGEN AUGUST/SEPTEMBER

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderkirche	Sa 16.09.	10.30-14 Uhr
Kinderchor im Gemeindehaus	Do	16.30-17.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe (Dazustoßende melden sich bitte vorher bei Viola Friedrich)	Mi	16-18 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Meditation per Zoom	Mo 04.09.	19.30 Uhr
Frauen-Café	Di 08.08. Do 21.09.	15.00 Uhr 15.00 Uhr
Männerkreis	Mi 13.09.	
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-in-horst.de

KONFIRMANDENUNTERRICHT 2023/24 IN PLANUNG

Vielleicht fragen Sie sich, wie es mit der anstehenden Konfirmandenzeit aussehen kann, da sowohl unsere Pfarr- als auch die Diakonenstelle zurzeit vakant ist?

Wir vom Kirchenvorstand streben gemeinsam mit Superintendent Karl Ludwig Schmidt eine Lösung an, die sich leider erst nach den Sommerferien endgültig regeln lässt. Wir gehen davon aus, dass der Unterricht



in unserer Gemeinde spätestens im September 2023 beginnen kann. Wir bedauern aktuell keine andere Auskunft geben zu können. Eltern, deren Kind Interesse am Konfirmandenunterricht hat, mögen bitte eine E-Mail an das Kirchenbüro schicken. So können wir zeitnah Kontakt mit Ihnen aufnehmen.



WAS IMMER DA KOMMT

Wenn ich an die Zukunft denke...

Wir haben verschiedene Menschen aus unserer Gemeinde gefragt, ob sie sich Sorgen machen um die Zukunft. Das haben sie geantwortet:

Waltraud (74): Ich habe Angst, dass die Ungleichheit auf der Welt noch größer wird und noch mehr Menschen heimatlos werden.

Malou (15): Ich bin nicht so vorausschauend unterwegs, sondern ich lebe im Jetzt. Ich versuche alles zu tun, was mir möglich ist, um eine gute Zukunft zu haben, aber auf den Rest lasse ich mich einfach ein.

Ulrich (74): Ich zitiere mal einen Spruch: „Mich wunderts, dass ich so fröhlich bin.“ Auf der einen Seite sehe ich, was auf der Welt passiert, wenn ich an die Gesellschaft denke, bei uns in Deutschland oder in ganz Europa, überall wird die Schere zwischen Arm und Reich immer größer. Da ist Ungerechtigkeit an jeder Ecke. Aber, dass was mich selber fröhlich macht, ist mein christlicher Glaube. Egal wo ich stehe oder gehe, habe ich eine Begleitung, die mir Sicherheit gibt. Und auch wenn ich an meine Kinder und Enkelkinder denke, werde ich fröhlich vor lauter Hoffnung.

Alan (18): Die Zukunft finde ich erschreckend, aber ich habe keine Angst davor und versuche optimistisch zu bleiben.

Kerstin (52): Ich mache mir Sorgen, dass Intoleranz und Egoismus zunehmen in der Gesellschaft. Und dass dadurch immer mehr gesellschaftliche und ökologische Probleme entstehen.

Timon (15): Ich bin verunsichert, wie das nach den Ferien mit dem Konfirmandenunterricht weitergehen wird, insbesondere für uns Teamer. Ich frage mich, wer das leiten wird.



Julius (15): Der Klimawandel ist etwas einschüchternd, weil man so langsam merkt, dass man ihn nicht mehr aufhalten kann. Ich freue mich aber trotzdem auf eine tolle Zukunft mit gutem Abitur und guter Karriere.

Ursula (70): Ich finde die derzeitige Situation zwar verunsichernd, aber wenn man das mal mit den vergangenen 3000 Jahren vergleicht, habe ich wieder Hoffnung. Da gab es Kriege, die Pest, schlimme Dinge im Mittelalter, und trotzdem sind die Menschen damit fertig geworden. Deshalb lasse ich mich nicht runterziehen, sondern versuche im „hier und jetzt“ zu leben. Ich habe einen tragenden Grund im Leben, das ist mein Glaube, der mich trägt und aufbaut, immer wieder.

Wolfgang (71): Wenn ich an die Zukunft denke, dann brauchen wir meines Erachtens einen starken mutmachenden Glauben, um handlungsfähig zu sein.

FREUDE

"Freude soll nimmer schweigen.

Freude soll offen sich zeigen.

Freude soll lachen, glänzen und singen.

Freude soll danken ein Leben lang.

Freude soll dir die Seele durchschauern.

Freude soll weiterschwingen.

Freude soll dauern

Ein Leben lang."

Diese Worte von Joachim Ringelnatz (1883-1934) erscheinen mir wie ein Gebot, ein Gebot zur Freude. Ich entdeckte sie vor kurzem bei einer Suche im Internet. Sie standen vor mir wie ein unerwartetes Geschenk an einem Tag voller Besorgnis. Vielleicht hat der Verfasser sie in einer schweren Stunde oder schweren Zeit geschrieben. Sie klingen für mich wie eine Anweisung zur Fürsorge sich selber gegenüber, zur eigenen Unterstützung oder für andere Menschen. An jenem Tag waren sie dies auch für mich. "Freude soll danken ein Leben

lang" - mir wurde wieder bewusst, dass die meisten Zeiten meines recht langen Lebens trotz so mancher Krise, manchem Schicksalsschlag, doch gute Zeiten gewesen waren, für die ich wieder Dankbarkeit empfand. Das Lesen dieser Zeilen hat mir wieder Mut gemacht und mich wieder mit mehr Vertrauen in die Zukunft blicken lassen - in einer Zeit der Veränderungen, die für viele Menschen mit Ungewissheit und großer Sorge einhergeht.

Waltraud Greff



Die "Waldlinge" laden ein:

zum Tag der offenen Tür
am 20. August 2023

von 15 bis 18 Uhr

in den Außenbereich
und den Krippenräumlichkeiten

Vielleicht interessiert es den Ein oder Anderen was sich alles so in den letzten zehn Jahren seit der Krippeneröffnung getan hat.

SOMMERFEST DER „WALDLINGE“

Am 2. Juli haben wir unser diesjähriges Sommerfest gefeiert. Unter dem Motto „Fest der Sinne“ machten sich die Krippenkinder gemeinsam mit ihren Eltern und Laufkarten auf Erkundungstour im Krippengarten. So konnten sie gemütlich in einem Karton am Schlauchtelefon leiser Musik lauschen, in Fühlboxen verschiedene Dinge mit den Händen ertasten, an Duftgläsern schnuppern, verschiedene Obst-



sorten, auch in Saftform probieren und an einer großen Guckwand durch bunte Öffnungen schauen oder in Lupendosen kleine Dinge erblicken.

Zum Schluss wurden die gesammelten Punkte auf den Laufkarten in herrlich bunte Edelsteine eingetauscht und die Kinder konnten sich einen Sonnenfänger zum Mitnehmen basteln. Es war ein Riesenspaß für Groß und Klein.

DIE „WALDLINGE“ MÖCHTEN EINMAL „DANKE“ SAGEN !!!

DANKE für die kleinen und großen Spenden, die uns in letzter Zeit erreichten. DANKE bei den Krippen-Eltern und auch einigen Großeltern. Auch für die tatkräftige Unterstützung beim Sommerfest oder zurückliegenden Gartenaktionen.

DANKE auch an die Eltern der Eltern-Kind-Gruppe für die Spende, als Dankeschön, dass sie unsere Räume und auch Außengelände nutzen können.

Die eingegangenen Spendengelder kommen auf jeden Fall den Kindern zugute.

Es werden neue Spielgeräte angeschafft, damit die Kleinen weiterhin viel Spaß bei uns haben können.

VIELEN DANK...



Hallo Kinder!

Ich wünsche euch einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Freude mit meiner Seite!

Stell Dir vor,
man müsste mal
gar nichts mehr vergleichen!
Was Du bist
und was Du kannst,
würde einfach reichen.



Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9

BASTELECKE Zettelvogel

- Was du brauchst:
- einen Stein, festen Draht, Zange
 - Zeichenkarton, Stifte, Kleber
 - rote und weiße Trinkhalme,
 - Schere, Wäscheklammer aus Holz



So wird's gemacht:

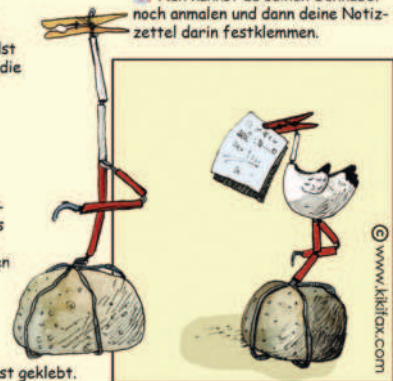
1 Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelst du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.



2 Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknüpft. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.

3 Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.

4 Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festklemmen.



© www.kidloak.com

MINA & Freunde



ruedigerpfeiffer.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-51853	buer@kirche-in-horst.de
Pastor (Vakanz Vertreter)	Pastor Ahnert	0511-67664737	andreas.ahnert@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Viola Friedrich	05131-55526	v.friedrich@kirche-in-horst.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Wolfgang Dressel		blickpunkt@kirche-in-horst.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.
 Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion:

Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Waltraud Greff, Sven Schubert, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 11.09.23

Bildnachweis: pixabay, privat und www.gemeindebrief.evangelisch.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.



Kirchliche Stiftung

der ev.-luth. Kirchengemeinde
Frielingen-Horst-Meyenfeld



Weinfest

an der
Kirche in Horst

Samstag, 26. August 2023



17.00 Uhr Gospelkonzert



18.00 Uhr Beginn Weinfest mit Musik:
Stiftungswein rot und weiß, Bratwurst,
Bier u.a. Getränke



Veranstalter:
Kirchliche Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

